

	<p>Objekt: Anthemius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200427</p>
--	---

## Beschreibung

Procopius Anthemius entstammte einer alten, angesehenen Familie aus der Hauptstadt Constantinoplis. Der Kaiser Leo I. schickte ihn mit einem kleinen Heer in den Westen und ließ ihn dort am 12.4.467 n. Chr. drei Meilen vor der Stadt Rom zum Kaiser ausrufen. Anthemius konnte sich aufgrund seiner Herkunft aus dem Osten nicht durchsetzen und hatte einen schweren Stand gegen Ricimer. Anthemius wurde, als der vom Kaiser Leo I. entsandte Botschafter Olybrius zwischen Anthemius und Ricimer vermitteln sollte, ermordet.

Vorderseite: Panzerbüste des Anthemius mit Helm samt Diadem und mit der r. Hand geschultertem Speer in der Frontalansicht. An der l. Schulter ein verzierter Rundschild, darauf der Kaiser als Reitersieger.

Rückseite: Zwei Kaiser (Anthemius und Leo I.) stehen nebeneinander in der Frontalansicht, beide in Rüstung und mit Speer in r. bzw. l. Hand. Sie halten zwischen sich einen Kreuzglobus. Darunter ein Christogramm.

## Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.38 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	467-472 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Procopius Anthemius (420-472)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leo I. (Byzanz) (401-474)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Procopius Anthemius (420-472)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

## Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 22 (dieses Stück)..
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 241 Nr. 1071 (dieses Stück).
- RIC X Nr. 2823.